



**LITERARISCHE
ARENA** e.V.



Museen
der Stadt
Dresden

EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN



Am Freitag, 11. März 2022, 19.00 Uhr, liest
Michal Hvorecký aus seinem
Roman „Tahiti Utopia“

„*Wer wahrhaft als Slowake fühlt, / hat das Surfbrett stets zur Hand*“, heißt es in einem beliebten Nationalgesang. Sollte Ihnen die Hymne unbekannt sein, mag es daran liegen, dass der slowakische Autor *Michal Hvorecký* in seinem neuen Roman der Geschichte ein alternatives Kapitel hinzugefügt hat. Darin ist die Neuordnung Europas nach dem Ersten Weltkrieg eine andere. So sind die Slowaken um der Unterdrückung als kleine Minderheit zu entgehen, mit ihrem Nationalhelden Milan Štefánik nach Tahiti ausgewandert, wo sie bald nicht nur Heimweh und Sonnenbrand plagen.

Und dann ist da noch – auf unserer Zeitebene – die slowakische Historikerin, die in dritter Generation auf Tahiti lebt und einen utopischen Roman über eine unabhängige Slowakei in Mitteleuropa schreibt

„*Michal Hvorecký*“, so Clemens Hoffmann, „*durchmisst die komplizierte, uns immer noch viel zu wenig bewusste mitteleuropäische Vergangenheit leichtfüßig. Er erzählt davon klug, phantasievoll und mit Sinn für abgründigen Humor.*“

Moderation:

Dr. Hans-Christian Trepte, Leipzig



**Die Lesung wird unterstützt vom
Literárne informačné centrum**

Informationen:

Lesung im Museumscafé des
Stadtmuseums Dresden (Landhaus)
Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden
(Eingang Landhausstraße)
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt 6 € / 4 € (ermäßigt)

[Kooperation von: Literarische Arena e.V., Evangelische Akademie Sachsen und Museen der Stadt Dresden und Literárne informačné centrum]

Anmeldung unter:

kerstin.dreyer@evlks.de

Es gelten die jeweils aktuellen Coronaverordnungen.

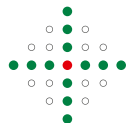
Buch:

Michal Hvorecký : „Tahiti Utopia“

Aus dem Slowakischen von Mirko Kraetsch.

Verlag Tropen/Klett-Cotta, Stuttgart 2021

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
WWW.EA-SACHSEN.DE



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens